

Sicherheitsdatenblatt CRYSTAL NAILS NAIL PREP**Abschnitt 1 – Substanz- und Firmenbezeichnung**

Produktname: CRYSTAL NAILS NAIL PREP
PRIMER

Chemischer Name: n.z.

Familie: Reinigungsmittel

Verwendung des Produkts: Fingernagel-Grundiermittel

Produktnummer:

1001766-67-68

Abschnitt 2 – Mögliche Gefahren**NOTFALLÜBERSICHT**

Diese Angaben beruhen auf Erkenntnissen, die aus verwandten oder ähnlichen Stoffen gewonnen wurden.

- **Entzündliche Flüssigkeit und Dämpfe!**
- Kann Reizung der Augen verursachen.
- Kann Reizung der Haut verursachen.
- Längere oder wiederholte Einatmung von Gasen, Dämpfen oder Nebeln vermeiden.
- Für zusätzliche Informationen das gesamte Sicherheitsdatenblatt lesen.

**Mögliche Gesundheitsrisiken, Anzeichen und Symptome bei Exposition:**

Primärer Eintrittsweg	Einatmung, Haut, Augen
Augen	Dampfkonzentrationen können Reizung der Augen verursachen. Berührung der Flüssigkeit mit den Augen kann Reizung und mögliche Verletzung der Hornhaut verursachen.
Haut	Kann Hautentzündung verursachen. Verlängerter oder wiederholter Kontakt kann die Haut trocknen. Symptome können Rötung, das Brennen, das Trocknen, das Knacken und die Hautbrände mit einschließen.
Einnahme	etwas während der normalen Behandlung zu schlucken ist nicht wahrscheinlich, schädliche Effekte zu verursachen; große Mengen zu schlucken kann schädlich sein. Dieses Material kann in die Lungen während des Schluckens oder des Erbrechens erhalten.
Einatmung	Dampf und Nebel sind zu den Schleimhäuten irritierend. etwas während der normalen Behandlung zu atmen ist nicht wahrscheinlich, schädliche Effekte zu verursachen. Atmende große Mengen können schädlich sein. Symptome treten normalerweise bei Luftkonzentrationen stark als die empfohlenen Belichtung Begrenzungen auf.
Subchronische Wirkungen	Beträchtlicher Kontakt mit dieser Chemikalie kann sich bei Menschen mit chronischen Krankheiten negativ auswirken oder das Atmungssystem, die Haut und die Augen schädigen.

HINWEIS: Zu Einzelheiten siehe Abschnitt 11 – Angaben zur Toxikologie.

Abschnitt 3 – Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Identität	CAS-Nummern	EINECS-Nr.	INCI-Name	Expositions-OSHA TWA/STEL	grenzen ACGIH TWA/STEL	Karzinogen IARC/NTP/OSHA	%
Isopropylalkohol	67-63-0	200-661-7	Isopropylalkohol	400 ppm	400 ppm	nicht aufgeführt	40-50
Äthylacetat	141-78-6	205-500-4	Äthylacetat	400 ppm	400 ppm	nicht aufgeführt	30-40
Isobutylazetat	110-19-0	203-745-1	Isobutylazetat	150 ppm	150 ppm	nicht aufgeführt	10-20
n.d. – nicht definiert	k.D.v. – keine Daten verfügbar						
n.u. – nicht untersucht	n.z. – nicht zutreffend						

Isopropylalkohol: Gefahrensymbol: F,Xi Gefahrensätze: R11, R36, R67 Sicherheitssätze: S2, S7, S16, S24/25, S26

Athylacetat: Gefahrensymbol: F, Xi Gefahrensätze: R11, R36, R66, R67 Sicherheitssätze: S2, S16, S26, S33

Isobutylazetat: Gefahrensymbol: F Gefahrensätze: R11, R66 Sicherheitssätze: S2, S16, S23, S25, S29, S33

Sicherheitsdatenblatt CRYSTAL NAILS NAIL PREP

Zum Schlüssel der Gefahren- und Sicherheitssätze siehe Abschnitt 16

Abschnitt 4 – Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe für die Augen	15 Minuten mit Wasser spülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste Hilfe für die Haut	Gründlich mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste Hilfe bei Einnahme	Mund mit Wasser ausspülen. Erbrechen nur nach ärztlicher Anweisung herbeiführen. Einer bewusstlosen Person darf keinesfalls etwas über den Mund verabreicht werden. Sofortige ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste Hilfe bei Einatmung	An die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten Sauerstoff verabreichen. Bei Atmungsstillstand künstliche Beatmung vornehmen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Abschnitt 5 – Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt (°F/°C)	Flammgrenze (vol%)	Selbstentzündungstemperatur (vol%)
68 °F/20 °C	UEG: 2% ; OEG:11.4%	k.D.v

Methode:

Löschmittel:	CO ₂ , Trockenpulver für kleine Brände, oder alkoholhaltigen wässrigen filmbildenden Schaum verwenden
Anweisungen zur Brandbekämpfung:	Bei möglichem Kontakt mit Dämpfen oder Verbrennungsprodukten komplette persönliche Schutzausrüstung einschließlich autonomem Atemungsgerät und Vollmaske im Druckbedarfsmodus tragen. Brand aus sicherer Entfernung und von einer geschützten Stelle aus bekämpfen
Ungewöhnliche Gefahren:	Entzündlich. Der Stoff stellt bei Kontakt mit Hitze und offenem Feuer eine Explosionsgefahr dar. Dampf ist schwerer als Luft und kann eine beträchtliche Strecke zu einer Zündquelle zurücklegen und zurückschlagen. Das Material stellt bei Schwimmen auf dem Wasser eine besondere Gefahr dar

Abschnitt 6 – Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren bei Freisetzung	Jegliche Wärme- und Zündquellen beseitigen. Austritte mit saugfähigem Material aufnehmen und in Aufnahmebehälter waschen. Behälter in gut belüfteten Bereich bringen. Fachmann zur Entsorgung des aufgenommenen Stoffes konsultieren und Einhaltung der örtlichen Entsorgungsvorschriften sicherstellen. Unnötiges und ungeschütztes Personal fernhalten. Flüssigkeit möglichst eindämmen und aufnehmen. Keine funkenerzeugenden Werkzeuge und Ausrüstungen verwenden. Flüssigkeit in einem geeigneten Behälter sammeln oder mit tragem Material (z. B. Vermiculit, Trockensand, Erde) aufsaugen und in einen Behälter für chemischen Sondermüll füllen. Kein brennbares Material, wie beispielsweise Sägemehl, verwenden. Nicht in die Kanalisation spülen! Laut US-Vorschriften (CERCLA) ist die Freisetzung in Erdboden, Wasser und Luft über die zulässigen Grenzen hinaus meldepflichtig. Die gebührenfreie Rufnummer des US Coast Guard National Response Center lautet (800) 424-8802. In der EU ist die Richtlinie 98/24/EG zu beachten. Bei Entzündung des ausgetretenem Stoffes Wassersprühnebel durch Verteilung der Dämpfe, zum Schutz des mit der Leckbehebung beschäftigten Personals und zur Spülung des Materials aus dem Expositionsbereich verwenden.
---------------------------	---

Abschnitt 7 – Handhabung und Lagerung

Handhabung	Von Hitze, Funken, offenem Feuer und anderen Zündquellen fernhalten. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf und Nebel vermeiden. Bei angemessener Lüftung verwenden. Beim Umfüllen alle Metallbehälter erden und explosions sichere Ausrüstung verwenden. Alle Vorsichtshinweise in diesem SDS sowie auf dem Etikett auch nach dem Entleeren des Behälters befolgen, da dieser Produktreste enthalten kann. Nach der Handhabung gründlich waschen.
Lagerung	In einem kühlen, gut gelüfteten Bereich fern von Hitze, Funken und offenem Feuer lagern. Behälter bei Nichtgebrauch verschlossen halten
Explosionsgefahr	Entzündbare Flüssigkeit. Niemals an oder in der Nähe der (auch leeren) Trommel Schweiß- oder Schneidbrennarbeiten vornehmen, da sich das Produkt (auch Rückstände) explosionsartig entzünden können

Abschnitt 8 – Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

Schutzmechanismen Einrichtungen, die dieses Material lagern oder verarbeiten, sollten mit einer Augenwaschstation und Sicherheitsdusche ausgestattet sein. Prozessabdeckungen, örtliche Abzugsanlagen oder sonstige Schutzmechanismen verwenden, um Konzentrationen in der Luft unter die empfohlenen Expositionsgrenzen zu bringen. Explosionssichere Belüftungsanlage verwenden

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeines Zur Bestimmung, ob zusätzliche persönliche Schutzausrüstung erforderlich ist, empfiehlt sich die Durchführung einer Gefahrenanalyse nach dem entsprechenden OSHA-Standard (29CFR1910.132), bevor dieses Produkt in Gebrauch genommen wird. Augenwaschstationen und Sicherheitsduschen vorsehen. Undurchlässige Kleidung, z. B. Handschuhe, Schürze, Stiefel oder Ganzkörperschutzanzug, tragen, um JEGLICHEN Kontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Nitrilkautschuk ist besser als PVC geeignet.

Augen-/Gesichtsschutz Chemische Spritzschutzbrillen gemäß OSHA-Vorschriften sind angeraten; die OSHA-Vorschriften lassen jedoch auch andere Arten von Schutzbrillen zu

Hautschutz Undurchlässige Kleidung, z. B. Handschuhe, Schürze, Stiefel oder Ganzkörperschutzanzug, tragen, um JEGLICHEN Kontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Neopren und Nitrilkautschuk sind besser als PVC geeignet.

Atemschutz Unter bestimmten beschränkten Umständen, bei denen die Stoffkonzentration in der Luft die zulässigen Expositionsgrenzen überschreiten kann, kann eine NIOSH/MSHA-freigegebene Atemmaske mit Biodampfkartusche zulässig sein. Luftreinigende Atemschutzmasken bieten nur begrenzten Schutz. Das Gesicht vollständig abdeckendes Atemgerät mit Luftzufuhr im Überdruckmodus nach NIOSH/MSHA-Standard oder europäischen Standard EN 149 tragen und Notfluchtwege vorsehen. Die OSHA-Vorschriften zu Atemschutzgeräten gemäß 29 CFR 1910.134 oder europäischem Standard EN 149 sind zu beachten.

Abschnitt 9 – Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild	Geruch und Geruchschwelle	pH	Dichte	Viskosität	% Flüchtigkeit
Klare, farblose, schnell fließende Flüssigkeit	Fruchtig, stechender Mischgeruch	n.z.	(H20=1): 0.92	n.z.	W/W %: 99+

Siedepunkt / Gefrierpunkt	Zerfallstemperatur	Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient Log Po/w	Dampfdruck:	Dampfdichte	Verdampfungsgeschwindigkeit	Entzündung	Löslichkeit in Wasser (20 °C)
77° C	n.z.	n.z.	mm Hg: 73 kPa bei 20 °C	(Luft =1): 3.0	Butylacetat =1: 4.5	n.z.	8.7%

Flammpunkt (°F/°C)	Flammgrenze (vol%)	Selbstentzündungstemperatur (vol%)
Tiegel geschlossen: 68°F/20 °C	UEG: 2% ; OEG: 11.4%	k.D.v.

Abschnitt 10 – Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Stabil	Unverträglichkeit (zu meidende Stoffe): Oxidationsmittel, d. h. Wasserstoffperoxid, Salpetersäure, Perchlorsäure, Chromtrioxid
Gefährliche Zerfallsprodukte: Kohlenmonoxid	Gefährliche Polymerisation: Tritt nicht auf
Zu meidende Bedingungen: Hitze, offenes Feuer, Zündquellen und unverträgliche Stoffe	

Abschnitt 11 – Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität	Akute dermale Toxizität	Akute Toxizität bei Einatmung	Reizung – Haut	Reizung – Augen
Maus LD50: 13300 mg/kg	k.D.v.	Ratte= 1030 µg/m ³ /16W	Haut, Kaninchen: LD50= 12800 mg/kg	k.D.v.
Sensibilisierung		Mutagenität	Subchronische Toxizität	

Sicherheitsdatenblatt **CRYSTAL NAILS NAIL PREP**

k.D.v.	Ratte= 1030 µg/m3/16W	k.D.v.
--------	-----------------------	--------

Abschnitt 12 – Angaben zur Ökologie**Angaben zur Ökotoxikologie**

Akute Toxizität für Fische	Akute Toxizität für Wirbellose	Akute Toxizität für Algen	Biokonzentration	Toxizität für Abwasserbakterien
Die LC50/96-Stunden-Werte für Fische sind über 100 mg/l	k.D.v.	k.D.v.	k.D.v.	k.D.v.

Angaben zum Abbauverhalten

Bioabbaubarkeit	Bei Freisetzung in den Boden verdunstet das Material voraussichtlich schnell. Bei Freisetzung in den Boden kann das Material in das Grundwasser gelangen. Bei Freisetzung in den Boden kann das Material sich gemäßigt biologisch abbauen. Bei Freisetzung in Wasser verdunstet das Material voraussichtlich schnell. Bei Freisetzung in Wasser hat das Material voraussichtlich eine Halbwertszeit zwischen 1 und 10 Tagen. Bei Freisetzung in Wasser kann das Material sich gemäßigt biologisch abbauen. Dieses Material ist voraussichtlich nicht wesentlich bioakkumulierend
Chemischer Sauerstoffbedarf	k.D.v.

Abschnitt 13 – Hinweise zur Entsorgung

Eindämm- und Absorptionsmaterial entsprechend den staatlichen, regionalen und örtlichen Vorschriften entsorgen. Restdämpfe können bei Entzündung explodieren. Am oder in der Nähe des Behältern keine Schneid-, Bohr- oder Schweißarbeiten vornehmen. Mit verträglicher, weniger entflammbarer Chemikalie mischen und verbrennen.

Nicht wiederverwertbare oder recycelbare Mengen müssen als Sondermüll behandelt und zu einer RCRA-zugelassenen Abfallbeseitigungseinrichtung transportiert werden. Verarbeitung, Verwendung oder Kontaminierung dieses Produkts können Änderungen der verfügbaren Optionen zur Abfallbehandlung bedingen. Regionale und örtliche Entsorgungsbestimmungen können sich von staatlichen Bestimmungen unterscheiden. Behälter und unbenutzten Inhalt entsprechend den staatlichen, regionalen und örtlichen Anforderungen entsorgen. EU-Mitgliedsstaaten müssen die entsprechenden Bestimmungen der Gemeinschaft zur Abfallentsorgung befolgen. Bei Fehlen ist es sinnvoll, den Benutzer darauf hinzuweisen, dass nationale oder regionale Bestimmungen in Kraft sind.

Abschnitt 14 – Angaben zum Transport

DOT (49 CFR 172)	
Korrekte Transportbezeichnung:	UN1993, Flammable liquids, n.o.s., (ethyl methacrylate, ethylene glycol dimethacrylate esters), 3, PGII
Kennnummer:	UN1993
Meeresschadstoff:	Nein
Besondere Vorkehrungen:	T8, T31
Emergency Response Guidebook (ERG) Nr.:	128
IATA (DGR):	
Korrekte Transportbezeichnung:	UN1993, Flammable liquids, n.o.s., (ethyl methacrylate, ethylene glycol dimethacrylate esters), 3, PGII
Klasse oder Sparte:	3
UN- oder ID-Nummer:	UN1993
Verpackungsanweisungen:	
Emergency Response Guidebook (ICAO) Nr.:	
IMO (IMDG):	
Korrekte Transportbezeichnung:	UN1993, Flammable liquids, n.o.s., (ethyl methacrylate, ethylene glycol dimethacrylate esters), 3, PGII
Klasse oder Sparte:	3.2
UN- oder ID-Nummer:	UN1993
Besondere Vorkehrungen und Lagerung/Trennung:	Keine
Notfallplan-Nr.:	
Sonstige Angaben:	Flammpunkt = 20 °C

Abschnitt 15 – Vorschriften

Sicherheitsdatenblatt CRYSTAL NAILS NAIL PREP

US-Bundesvorschriften

Immissionsschutzgesetz: HAP/ODS	Dieses Produkt enthält die folgenden gefährlichen Luftschadstoffe (HAP und ODS) gemäß Definition im US-amerikanischen Immissionsschutzgesetz: <ul style="list-style-type: none"> • NONE Keine ozonschädigenden Substanzen
Gesetz zur Bekämpfung der Wasserverschmutzung:	Dieses Produkt enthält die folgenden Gefahrstoffe gemäß CWA-Definition: <ul style="list-style-type: none"> • Isobutylazetat, CAS-Nr. 110-19-0 Keine der Inhaltsstoffe sind als primäre oder giftige Schadstoffe verzeichnet
Amerikanische Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde (FDA): Lebensmittelverpackungsstatus	Dieses Produkt wurde nicht von der FDA zur Verwendung in Lebensmittelverpackungen und/oder anderen Anwendungen als indirekter Lebensmittelzusatz freigegeben.
Berufsschutz- und Gesundheitsgesetz (OSHA)	Dieses Produkt wird als gefährliche Chemikalie nach dem OSHA-Gefahrenkommunikationsstandard angesehen. Die Gefahren umfassen: <ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbare (akute) Gefahr für die Gesundheit • Brandgefahr.
RCRA	Dieses Produkt wird nach RCRA (40 CFR 261) als Sondermüll angesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Äthylacetat, CAS-Nr. 141-78-6 RCRA-Code: U112 • Zündwilligkeitscharakteristik, RCRA-Code: D001
SARA-Titel III: Abschnitt 302 (Grenzwert-Planungsmenge)	Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die nach Abschnitt 302 als extrem gefährliche Stoffe reguliert sind
SARA-Titel III: Abschnitt 304	Dieses Produkt enthält Chemikalien, die unter Abschnitt 304 als meldepflichtige extrem gefährliche Stoffe im Falle eines Austritts („CERCLA“-Liste) reguliert sind. <ul style="list-style-type: none"> • Äthylacetat, CAS-Nr. 141-78-6, meldepflichtige Menge 5000 lbs = 1866 kg • Isobutylazetat, CAS-Nr. 110-19-0, meldepflichtige Menge 5000 lbs = 1866 kg
SARA-Titel III: Abschnitt 311-312:	Dieses Produkt wird unter dem OSHA Gefahrenkommunikationsstandard als gefährlich angesehen und ist unter Abschnitt 311-312 (40 CFR 370) reguliert. Die Gefahren umfassen: <ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbare (akute) Gefahr für die Gesundheit • Brandgefahr
SARA-Titel III: Abschnitt 313:	Dieses Produkt enthält die folgenden Stoffe, die der Meldepflicht gemäß Abschnitt 313 von Titel III des Superfund Amendments and Reauthorization Act von 1986 und 40 CFR Teil 372 unterliegen: <ul style="list-style-type: none"> • Isopropylalkohol, CAS-Nr. 67-63-0
TSCA Abschnitt 8(b): Bestand:	Dieses Produkt enthält Chemikalien, die im TSCA-Bestand aufgeführt sind oder anderweitig der TSCA-Vorproduktions-Meldepflicht unterliegen.

US-Bundesstaatliche Regulierungen

Staatliche Meldepflicht in Kalifornien: Regel betr. unwesentlichem Risiko in Kalifornien:	Athylacetat CAS Nr. 141-78-6, Isopropylalkohol CAS Nr. 67-63-0, Isobutylazetat CAS Nr. 110-19-0. KEINE
Staatliche Meldepflicht in Massachusetts:	Athylacetat CAS Nr. 141-78-6, Isopropylalkohol CAS Nr. 67-63-0, Isobutylazetat CAS Nr. 110-19-0.
Staatliche Meldepflicht in New Jersey:	Athylacetat CAS Nr. 141-78-6, Isopropylalkohol CAS Nr. 67-63-0, Isobutylazetat CAS Nr. 110-19-0.
Staatliche Meldepflicht in Pennsylvania:	Athylacetat CAS Nr. 141-78-6, Isopropylalkohol CAS Nr. 67-63-0, Isobutylazetat CAS Nr. 110-19-0.
Staatliche Meldepflicht in Florida:	Athylacetat CAS Nr. 141-78-6, Isopropylalkohol CAS Nr. 67-63-0, Isobutylazetat CAS Nr. 110-19-0.
Staatliche Meldepflicht in Minnesota:	Athylacetat CAS Nr. 141-78-6, Isopropylalkohol CAS Nr. 67-63-0, Isobutylazetat CAS Nr. 110-19-0.

Sicherheitsdatenblatt CRYSTAL NAILS NAIL PREP

Internationale Regulierungen

CDSL: Kanadische Bestandsliste (auf der kanadischen Übergangsliste)	Athylacetat CAS Nr. 141-78-6, Isopropylalkohol CAS Nr. 67-63-0, Isobutylacetat CAS Nr. 110-19-0.
---	--

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien – 1999/45/EG

Europäische Gemeinschaft:



CRYSTAL NAILS NAIL PREP:

- **GEFAHRENSYMBOL:** **Xn, F:** *Gesundheitsschädlich, leichtentzündlich*
- **GEFAHRENSÄTZE:** **R11:** *Leichtentzündlich.* **R20/22:** *Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken* **R36/37/38:** *Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.* **R43:** *Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.*
- **SICHERHEITSSÄTZE:** **S7/9:** *Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.* **S16:** *Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.* **S24/25:** *Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.* **S33:** *Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.* **S37/39:** *Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.* **S45:** *Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).*

Abschnitt 16 – Sonstige Angaben

EU-Klassen und Gefahren-/Sicherheitssätze für angeführte Inhaltsstoffe (siehe Abschnitt 2):

Gefahrensymbol:

F – Leichtentzündlich
Xi – Reizend

Gefahrensätze:

R11 Leichtentzündlich. R36 Reizt die Augen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

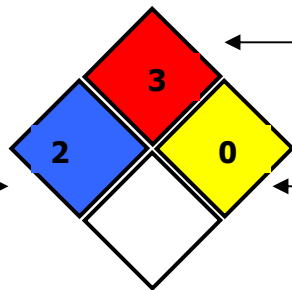
Sicherheitssätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S7 Keep container tightly closed; S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23 Do not breathe gas/fumes/vapor/spray. S24/25 Avoid contact with skin and eyes. S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Gefahrenbewertungssystem (Piktogramme)

NFPA:

Gesundheit →



← Entflammbarkeit

← Reaktivität

HMIS:

2	Health
3	Flammability
0	Reactivity

SDB erstellt von:

BSQ

Änderungsnachweis:

29.10.2004 Abschnitt 2 % von <, > in Bereich geändert, Kopfzeilen geändert, Formatierung aktualisiert

20.12.2007 DOT-Name aktualisiert.

18.09.2008 Abschnitt 16 aktualisiert.

22.10.2008 Formatierung aktualisiert.

04.11.2008 Gefahren- und Sicherheitssätze aktualisiert.

10.12.2008 Dichte aktualisiert.

16.03.2009 Aktualisierung zur Erfüllung der Anforderungen des global harmonisierten Systems. EU-Adresse in Abschnitt 1 hinzugefügt. Orte von Abschnitt 2

Sicherheitsdatenblatt CRYSTAL NAILS NAIL PREP

	und Abschnitt 3 gegenseitig vertauscht. Titel in Abschnitten 1, 8 und 13 geändert. SDB-Erstellung in Abschnitt 16 verschoben.
	01.02.2010 Internationale Notrufnummer in Abschnitt 1 hinzugefügt.

Die hierin enthaltenen Angaben stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden. Die Angaben erfolgen jedoch ohne Gewähr, weder ausdrücklicher noch stillschweigender Art, bezüglich der Richtigkeit oder Eignung für den beabsichtigten Zweck und/oder die beabsichtigte Anwendung des Verbrauchers. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die auf irgendeine Weise im Zusammenhang mit der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen, ausdrücklich ab. Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde ausdrücklich für dieses Produkt erstellt. Die Materialien bzw. Stoffe sind nur wie angegeben zu verwenden. Die in diesem SDB enthaltenen Angaben treffen möglicherweise nicht zu, falls dieses Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet wird. Bei Bedenken oder Verständnisproblemen bzgl. dieses SDB-Formulars wenden Sie sich mit allen Fragen bitte an INFOTRAC, Chemical Emergency Resources System unter der Rufnummer +1-800-535-5053.